

Januar 2023

## Pressemitteilung

# **Agrobusiness-Unternehmen repräsentieren den Niederrhein auf der Internationalen Grünen Woche in Berlin**

Auch 2023 präsentieren sich die Unternehmen des Vereins Agrobusiness Niederrhein e.V. wieder auf der Grünen Woche in Berlin. Unternehmen aus Straelen, Geldern und Kevelaer, Krefeld und Hünxe informieren die Besucher über ihre Aktivitäten am Niederrhein. Aus Geldern sind Heinz Manten, Azaleen und Erikenzüchter, Pellens Hortensien sowie die Steuerberatung Steger & Minten mit dabei. Die Stadt Straelen wird vertreten durch Schultz Blumenhandel, Straelemann Feinkost & Bistro, Bactiva, Janßen Contact. Das Straelener Blumenmädchen ist in diesem Jahr auch mit dabei. Kevelaer wird durch Eurofleurs Elbers, Gartenbau und Blumenhandel, in Berlin repräsentiert. Die Wirtschaftsförderung des Kreises ist für den Kreis Kleve in Berlin. Aus Krefeld/Geldern ist die Sparkasse Krefeld dabei und aus Hünxe die Firma Soepenbergl. Sie alle werden zeigen wie vielfältig die Branche am Niederrhein ist und welche Kompetenzen dahinterstehen. Entertainment kommt bei dieser Messe auch nicht zu kurz. Am Stand von Agrobusiness Niederrhein werden die Besucher aufgefordert die Fotobox für ein Bild von sich unter dem Motto „Wir lieben Blumen vom Niederrhein“ zu nutzen und haben auch die Möglichkeit diese Blumengrüße direkt am Stand per Mail oder über Facebook zu verschicken.



Das Agrobusiness-Team vl.:

Dr. Anke Schirocki (Agrobusiness Niederrhein), Bernd Grüntjens (Eurofleurs Elbers), Andreas Pellens (Pellens Hortensien), Norbert Steger und Michael Minten (Steuerberater PartGmbH), Raimund Janßen (Janßen Contact), Heinz Manten (Azaleen Züchter), Bernd Heußen und Sandra Floeren (Straelemann), Birgit Schultz und Jürgen Schultz, (Schultz Blumenhandel), Kirsten Hammans (Agrobusiness Niederrhein e.V.), Maria van Bebber (Straelener Blumenmädchen), Sven Kaiser (Vorsitzender Agrobusiness Niederrhein und Bürgermeister der Stadt Geldern), Birgit Jansen (Kreis Kleve), Hendrik Wahn (Bactiva), Irina Tönnißen (Kreis Kleve), Matthias Stackebrandt (Sparkasse Krefeld), Simone de la Motte (Agrobusiness Niederrhein), Norbert Scholten (Soepenbergl).

Die Internationale Grüne Woche (kurz IGW) ist eine Ausstellung der Ernährungsbranche, der Landwirtschaft sowie des Gartenbaus. Sie wurde 1926 das erste Mal durchgeführt und findet seitdem immer im Januar statt. Rund 400.000 Fach- und Privatbesucher werden zu den Messetagen vom 20. Bis zum 29. Januar 2023 erwartet.

Nordrhein-Westfalen ist als drittgrößtes Agrarland in Deutschland und zugleich das Land mit der größten Ernährungswirtschaft und der bedeutendsten Gartenbauregion wieder mit einer eigenen NRW-Halle vertreten. Dort hat Agrobusiness Niederrhein e.V. seinen Stand. Auf knapp 1.200 Quadratmetern Ausstellungsfläche präsentiert das Land NRW unter dem Motto „Nordrhein-Westfalen Stadt. Land. Fluss“ den Besuchern seine Produkte und viel Wissen rund um die Branche. Das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW steht hinter der Gesamtpräsentation und unterstützt den Auftritt des Landes. Das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW ist mit der Organisation und Durchführung beauftragt. Die langjährige

Zusammenarbeit der Akteure hat eine Gemeinschaft wachsen lassen, die zur einzigartigen Atmosphäre in der Ausstellungshalle beiträgt. Zur besonderen Atmosphäre gehören auch die Azaleen von Heinz Manten, die als Blumenschmuck in beeindruckenden Größen ihren Beitrag zum bunten und vielfältigen Eindruck der gesamten Halle leisten. Besucher aus NRW sollten auf jeden Fall die Halle 5.2 besuchen. Hier gibt es viel zu entdecken, über NRW und natürlich über den Niederrhein.

**Agrobusiness Niederrhein e.V.**

Hans-Tenhaeff-Straße 40-42  
47638 Straelen

Telefon: 02834/704 131

Mail: [kirsten.hammans@lwk.nrw.de](mailto:kirsten.hammans@lwk.nrw.de)

Über den Verein

Agrobusiness Niederrhein e.V. setzt sich für die Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und der Innovationskraft von Unternehmen des Agrobusiness am Niederrhein ein. Der Ende 2011 gegründete Verein mit Sitz in Straelen ist aus der seit 2007 bestehenden Netzwerk-Initiative Agrobusiness Niederrhein hervorgegangen. Die Mitglieder des Vereins stammen nicht nur aus den zentralen Wirtschaftszweigen Gartenbau und Landwirtschaft, sondern auch aus angelagerten Themenfeldern wie etwa Lebensmittelerzeugung, Logistik oder Forschung und Bildung.

**Mehr Infos unter:**

[www.agrobusiness-niederrhein.de](http://www.agrobusiness-niederrhein.de)



Abonnieren Sie hier kostenfrei unseren Newsletter:

[Zur Newsletter-Anmeldung](#)